

Ms. or. quart. 2030

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. quart. 2030
↳ alternativ	Inventarnummer : acc. mss. or. 1939.10
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00006104
erstellt am	2020-03-26T18:24:44.308Z
letzte Änderung	2020-03-26T19:18:28.507Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	Muḥarram 707/Juli-August 1307 (der 1. ġuz'; vgl. Kolophon auf F. 185a)
Titel	
↳ wie in Referenz	<p>ar الكشاف عن حقائق التنزيل وعيون الاقاويل في وجوه التاويل</p> <p>de Al-Kaššāf 'an ḥaqā'iq at-tanzīl wa-'uyūn al-aqāwīl fi wuġūh at-ta'wīl</p>
↳ Varianten	de al-Kaššāf
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	de A (F. 2b): الحمد لله الذي انزل القرآن كلاما مولفا منظما ونزله بحسب المصالح منجما
Thematik	Koranwissenschaft
Inhalt	de Der erste Teil (Sure 1-4/176) des am 23. Rabī II. 528/21. Jan. 1134 vollendeten Korankommentars
Randvermerke / Glossen	de An den Rändern zahlreiche kommentierende (u.a. eine Glosse nach Baiḍāwī) und korrigierende Glossen von mehreren Händen; balaġ-Vermerke (F. 90a, 153b balaġa/bulīġa samā'an); auf den oberen Rändern die kommentierten Koranverse
Einträge/Stempel	de Auf F. 2a Titelei mit Werktitel und Vf.name F. 1a-b Notizen gemischten Inhaltes; darunter Gedichtverse von al-Mubarrad und Aḥmad Ibn-Šāliḥ Ibn-Abī al...; Tafsīr-Glossen F. 185b eine Qaside Zamaḥšarīs mit Lob auf seinen Korankommentar und auf den Herrscher von Mekka (šāhib Makka) F. 186b-187a ein Paratext über die therapeutische Verwendung der ‚Milz des Igels‘ (ṭiḥāl al-qunfuḍ) F. 118b Gedichte, u.a. von 'Abdallāh b. al-Mubārak Eignervermerke auf F. 2a teilweise ausgekratzt; lesbar ist noch: Muḥammad b. 'Alī b. 'Abdalḥādī; hier auch ein z.T. unlesbar gemachter Vermerk über den Beginn der Lektüre des Kaššāf im Unterricht des -Faḳīh al-'Allāma ...; eine entsprechende Notiz (über die Beendigung der Lektüre) auf F. 185a wurde ebenfalls gelöscht; auf F. 2a eine mir unleserliche Notiz mit Datierung 1223/1808-9 oder 1233/1817-8
↳ wie in Referenz	de Ahlwardt Nr. 769-85 – GAL ² 1/345,1 S 1/50 - VOHD XVIIIB1 Nr. 18 u. 13 Nr. 54, XXXVII4 Nr. 70 - SUB Cod. MS. arab. 193, 205, 248 - Princeton (1977) Nr. 329

Personendaten

Verfasser	
↳ Ansetzungsform	ar ابو القاسم محمود بن عمر بن محمد الخوارزمي الزمخشري de Abū l-Qāsim Maḥmūd Ibn-ʿUmar Ibn-Muḥammad al-Ḥuwārazmī az-Zamaḥṣarī
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000582
↳ Name	Zamaḥṣarī, Maḥmūd Ibn-ʿUmar az- الزمخشري, محمود بن عمر
↳ Lebensdaten	† 538/1143-44
↳ Datenquelle	GND : 11930693X

Äußere Beschreibung

Einband	de Dunkelbrauner sehr brüchiger, obgleich schon im Orient ausgebesserter Lederband mit Blindpressung (geometrische Muster) und Klappe
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Zustand	de angeschmutzt, fleckig und abgegriffen
Blattzahl	de 188 Bl.
Blattformat	de 26x18,5 cm
Anmerkungen	de Leer f. 186a, 187b-88a Lagenzählung das kräftig geschriebene Nashī weitgehend vokalisiert Hervorhebungen durch Verwendung eines breiteren qalam (Überschriften; ausgewählte Ausdrücke wie z.B. fa-in qulta – qultu etc.) Provenienz ist offenbar Jemen
Textspiegel	de ca. 20x13 cm
Zeilenzahl	de 24
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nashī